Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1961/10/4 3Ob279/61, 1Ob260/07b

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 04.10.1961

Norm

JN §104 E

Rechtssatz

Die Vereinbarung, dass für Streitigkeiten ein bestimmtes Gericht zuständig sei, besagt nur, dass dort Klagen eingebracht werden können, nicht aber, dass kein anderes Gericht angerufen werden dürfe. Nur wenn letzteres ausdrücklich vereinbart wird, begründet die Vereinbarung die Einrede der örtlichen Unzuständigkeit (Sperl, Vereinbarung der Zuständigkeit S 129 ff, LB 143 ff, SZ 19/228, JBl 1955,628, EvBl 1957/386, EvBl 1960/259 und anderes mehr).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 279/61
  Entscheidungstext OGH 04.10.1961 3 Ob 279/61
- 1 Ob 260/07b
  Entscheidungstext OGH 18.12.2007 1 Ob 260/07b
  Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0046837

Dokumentnummer

JJR_19611004_OGH0002_0030OB00279_6100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at